

# FUNDRAISINGIMNORDEN

Fundraising-Newsletter für das Bistum Hildesheim und das Erzbistum Hamburg - Ausgabe 1 - 11/2015

V.i.S.d.P: Klaus Heil | Redaktion: Christian Störmer | Kontakt und Impressum: <http://goo.gl/i11ldl>

## Weihnachtszeit - Spendenzeit?

**Spenden Sie auch? Dann kennen Sie dieses Gefühl, diesen Druck so kurz vor Weihnachten. Googeln Sie doch einfach mal unsere Überschrift... Ich erhalte 7.500 Treffer und es geht gleich los mit „DRK - so spenden Sie richtig“ und einem alten Nachtcafé-Video zu „Wem hilft unser Geld?“**

Die ersten 20, 30 Beiträge ranken sich rund um das Fragezeichen in unserer Überschrift, das sich auch so formulieren lässt: Spenden in der Weihnachtszeit ist anstrengend, beinahe nervig, aber irgendwie tun es fast alle und sind trotzdem voller Zweifel, ob das alles so richtig ist.

Also erst mal durchatmen. Die übliche Haltung der FundraiserInnen kennen Sie: „Weihnachten ist als Spendenzeit unverzichtbar, es ist geradezu ein Kunstfehler, Weihnachten außen vor zu lassen. Den Anlass unbedingt nutzen, fast gleich, welches Thema oder gar welchen Bedarf man eben hat.“

Ja. – Und nein. Denn lassen Sie uns das tun, was wir Ihnen stets vermitteln wollen (und natürlich selbst beherzigen). Nämlich uns nach der angemessenen Haltung zu fragen, nach dem passenden Gefühl für uns, unsere Einrichtung, unsere Umgebung, unsere möglichen Spender. Nehmen Sie sich mit Ihrem Team Zeit dafür. Jetzt. Womöglich noch kurz bevor der Brief fertig formuliert ist, der Flyer auf das Einlegen

wartet und der Pfarrer Druck macht. Spüren Sie Ihrer eigenen Ambivalenz nach. Der Ihres Teams, der Ihrer Unterstützer und vor allem der Ihrer Spender. Ja, Weihnachten öffnet die Herzen. Der Harmoniedruck, der Impuls zur Barmherzigkeit streift wohlmöglich moralische Grauzonen. Aber Sie haben unter Ihren SpenderInnen auch Menschen, die wollen nur jetzt etwas spenden – denen müssten Sie ein Angebot machen, sonst fühlen die sich nicht gefragt.

Hier gibt es kein richtig oder falsch. Vielmehr soll Ihre Spendenaktion zu Ihnen und Ihrer Organisation passen, darum geht es. Es soll Ihnen, Ihrem Team und Ihren SpenderInnen Freude bereiten. Das gute Gefühl, Ihr gutes Gefühl ist entscheidend. So können Sie sicher sein, die angemessene Entscheidung zu treffen.

*Klaus Heil, Fundraisingbüro Bistum Hildesheim*

## Vertrauen Spenden - auf dem 3. Ökumenischen Fundraisingtag in Hamburg

Bereits zum dritten Mal versammelten sich Fundraiserinnen und Fundraiser aus Erzbistum und Nordkirche, sowie zahlreiche Interessierte zum Ökumenischen Fundraisingtag - diesmal in der Katholischen Akademie Hamburg.

Beim schon fast legendären Vorabendprogramm im Ökumenischen Forum HafenCity begeisterte dieses Mal Kirchenkabarettist Matthias Schlichting mit Gedanken und Erfahrungen ...

Neben den „Klassikern“ des Fundraisingtags, nämlich Einsteigerveranstaltungen für



all jene, die neu im Thema sind und sich für Fundraising interessieren, gab es erstmals zwei Masterclasses für alle Fortgeschrittenen. Fachlicher Austausch auf hohem

Niveau, so war von allen Teilnehmenden zu hören.

Auch die beiden Pdoiumsveranstaltungen waren hochkarätig besetzt. Michael Focke, Finanzdirektor des Erzbistums, sprach mit Klaus Heil, Fundraisingbüro Bistum Hildesheim und Bernd Kaufmann, engagierter Spender, über die Motivation (nicht) zu spenden. Und Pfr. Joachim Pothmann von der Ev.-luth. Kirche Kurhessen-Waldeck referierte über den Spender als scheues Reh, und wie man mit ihm angemessen umgeht. Daneben gab es natürlich reichlich Gelegenheiten alte und neue Bekannte wiederzusehen und Erfahrungen und Wissen auszutauschen. Der nächste Ökumenische Fundraisingtag ist bereits terminiert, am 11.11.16 (erst nach 11:11 Uhr!) geht's los.

*Christian Störmer, Projektleiter, Erzbistum Hamburg*

### Begleitend. Vertiefend. Quergedacht.

Einzelne Themenbereiche rund um das Systemische Fundraising beleuchtet Susanne Reuter vom Zentrum für Systemisches Fundraising immer mal wieder im Blog auf ihrer Webseite. Dort kommen auch zahlreiche Gastautoren zu Wort. Etwa monatlich wird ein spannendes Fundraisingthema vertieft und quergedacht. Hier zum Reinlesen:

[blog.systemisches-fundraising.de](http://blog.systemisches-fundraising.de)



### FUNDRAISINGTERMINEIMNORDEN

- 24./25.2.2016 Norddeutscher Fundraisingtag, Hamburg
- 8./9.3.16 Fundraising-Tagung Kloster Loccum
- 27.-29.4.16 Fundraisingkongress Berlin
- 11./12.11.16 4. Ök. Fundraisingtag Hamburg, mit get-together am Vorabend

# BISTUMHILDESHEIM

| Fundraisingbüro | [info@fundraisingbuero.de](mailto:info@fundraisingbuero.de) | 05121 . 174 93 0 | Domhof 2 | 31134 Hildesheim |



## Fundraising für Domsanierung beendet

Bis auf weiter laufende Patenschaften zugunsten der Domorgel und einiger weniger Domstühle wurden die zahlreichen Fundraisingprojekte ein Jahr nach Wiedereröffnung des Welterbes Hildesheimer Mariendom erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt Zeitstrahl – „1200 Jahre Bistumsgeschichte suchen Paten“ – steht auch in den kommenden Jahren symbolisch für das bürgerschaftliche Engagement rund um den Dom.

Der Dombauverein wird weiterhin das bürgerschaftliche Engagement für den Dom lebendig halten und befördern, sich zu-

gleich aber verstärkt dem Hildesheimer Welterbe insgesamt zuwenden und sich als Kultur- und Welterbe Förderer und Vermittler aufstellen. Symbolträchtig dafür steht die nunmehr fünfte Auflage des jährlich im November stattfindenden Kolloquiums, das zusammen mit dem Verein für Geschichte und Kunst im Bistum Hildesheim durchgeführt wird. (rt)

## Bischöfliches Flüchtlingsprojekt findet großen Zuspruch

Bischof Norbert Trelle ist seit vielen Jahren Migrationsbeauftragter der Deutschen Bischofskonferenz, als solcher liegt ihm das Schicksal von Flüchtlingen und ihre Notlagen, auch nach ihrer Ankunft in einem sicheren Land, sehr am Herzen. Die Malteser Migrantenmedizin in Hannover kümmert sich seit Jahren um die medizinische Versorgung von Menschen ohne Krankenversicherung, dazu gehören Flüchtlinge ohne legalen Status, aber auch illegale Arbeitsmigranten und auch Menschen, die auf der Straße leben.

Das bischöfliche Spendenprojekt in Hildesheim läuft während des Jubiläumsjahres, das in diesem Monat endet. Bisher sind mit verschiedenen Aktionen rund 210.000 EUR gesammelt worden, die den Maltesern in Hannover substantielle Verbesserungen Ihrer Angebote ermöglichen. (kh)

## Fundraising in Kirchengemeinden - ein Beispiel von vielen:

Welterbefundraising, Jubiläumsjahr, Flüchtlingsprojekt – und: das Engagement vor Ort lässt nicht nach. Die jüngst vom Papst zur Basilika Minor erhobene Kirche St. Cyriakus in Duderstadt wirbt – unterstützt vom Fundraisingbüro – seit wenigen Wochen unter dem Motto „Licht und Farbe für St. Cyriakus“ um finanzielle Unterstützung der Innensanierung. Ähnlich wie im Hildesheimer Dom, bietet die Architektur von St. Cyriakus attraktive Möglichkeiten zur Umsetzung des Patenschaftsmotivs. Der Erfolg bleibt nicht aus. Patenschaften im Wert von mehreren zehntausend Euro konnten bereits ausgesprochen und „beurkundet“ werden. (rt)

# ERZBISTUMHAMBURG

| Fachreferat Fundraising | [fundraising@erzbistum-hamburg.de](mailto:fundraising@erzbistum-hamburg.de) | 040 . 248 77 357 | Am Mariendom 4 | 20099 Hamburg |

## Fundraising-AGORA

Agora - zentraler Markt- und Kultplatz in der griechischen Antike. Raum für den freien Gedankenaustausch, Philosophieren, Lernen. Eine schöne Idee, die wir für alle Fundraiser\_innen im Erzbistum mit Leben füllen wollten.

Anfang Oktober füllte sich also die Fundraising-Agora zum ersten Mal. Mit kurzen fachlichen Inputs, viel Zeit und Raum zum Austausch und feinem Buffet kamen die Fundraiser\_innen aus ganz verschiedenen Ecken unseres doch großen Bistums ins Gespräch und ins Voneinander-Lernen. Am 4. Februar 2016, 16-21 Uhr gehts in die 2.



Runde, dann mit Finanzdirektor Michael Focke und dem Leiter der Gemeindeentwicklung, Harald Strotmann. Auch werden wir die Zertifikatsübergaben der letzten Fortbildungsteilnehmerinnen und -teilnehmer angemessen zelebrieren. Herzliche Einladung also schon an dieser Stelle! (cs)

## Fundraising für den Flüchtlingsfonds

Ein großer Erfolg der bistumsweiten Spendenkampagne für den Flüchtlingsfonds des Erzbischofs in Hamburg: bis Mitte November haben mehr als 5.300 Spender über 500.000 Euro gespendet. Damit wird das bisherige Budget von 500.000 Euro, das auf fünf Jahre verteilt werden sollte, schlicht verdoppelt. Erzbischof Stephan ist inzwischen auch im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz bundesweit für die Koordination der Flüchtlingshilfe zuständig und ist bestrebt, in seinem eigenen Bistum das Engagement deutlich zu erweitern und zu verstärken. Finanzdirektor Michael Focke sagte anlässlich des 3. Ökumenischen Fundraisingtages

in Hamburg, dass er zusätzlich eine weitere Million Euro für die wachsenden Aufgaben zur Verfügung stellen will. Bistumskoordinator Dr. Burkhard Conrad hat nun die Aufgabe, die bisherigen Förderrichtlinien des Flüchtlingsfonds zu überarbeiten. Künftig ist sowohl die Finanzierung regionaler Koordinierungsstellen geplant, als auch investive Förderungen z.B. für die Renovierung und Bereitstellung von Wohnraum.

Die Fundraising-AGs sollten sich jetzt, sofern noch nicht geschehen, mit den lokalen Initiativen der Flüchtlingshilfe koordinieren und die Entwicklung guter, zukunftsweisender Projektanträge vorantreiben. (kh)

## FR-TERMINE FÜR HAMBURG

|           |                                              |
|-----------|----------------------------------------------|
| 4.2. 2016 | Fundraising-AGORA<br>Ansgarhaus, Hamburg     |
| 3.-5.3.16 | 5. FR-Fortbildung, B2<br>Ansgarhaus, Hamburg |

Jetzt informieren für die kommenden Fortbildungen: <http://goo.gl/XDWuPZ>